WimTec®

filados®
pure Freude an Wasser

Hygiene und Sicherheit in öffentlichen und gewerblichen Einrichtungen



HyPlus

Gesamtkonzept zur Trinkwasserhygiene

Einflussfaktoren auf die Trinkwasserhygiene

Nutzerverhalten

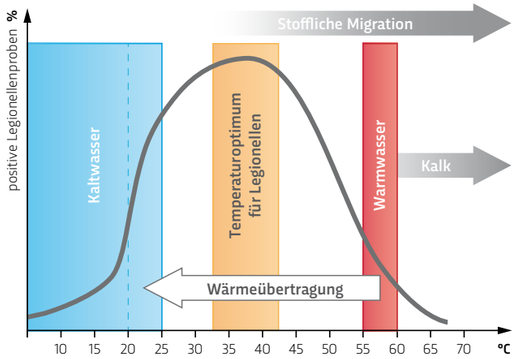
Ein besonders hohes Risiko zur Vermehrung von Krankheitserregern, wie z.B. Legionellen, stellen kaum bis unzureichend genutzte Wasserabgabestellen dar. Die durch das Nutzerverhalten verursachte Stagnation beeinflusst die zulässigen Wassertemperaturen. Steht das Wasser in den Leitungen, nimmt es die Umgebungstemperatur an. Diesen Effekt kann auch die beste Dämmung nicht verhindern, sondern nur zeitlich verzögern.

Um Stagnation in der gesamten Gebäudeinstallation zu vermeiden und die erforderlichen Temperaturen in den Kalt- und Warmwasserleitungen sicherzustellen, bedarf es automatischer Spülsysteme.

Stagnation

Stagnierendes Wasser bietet genügend Zeit für stoffliche Migration und mikrobiologisches Wachstum. Die Sicherstellung des regelmässigen Wasseraustausches ist eine wirksame Methode, um diesen Risikofaktor zu vermeiden.

Die VDI 6023 fordert daher einen vollständigen Wasseraustausch in einer Trinkwasserinstallation binnen max. 72 Stunden über die Entnahmestellen. Manuelle Spülungen können Abhilfe schaffen, führen aber durch die erforderlichen personellen Ressourcen und die undefinierte Wasserabgabemenge zu hohen Betriebskosten. Auch lassen sich unterlassene Spülungen, z.B. wegen Urlaub, kaum verhindern.



Einfluss von Temperatur und Stagnation auf das Legionellenwachstum

Temperatur

Das mikrobiologische Wachstum wird entscheidend von der Temperatur beeinflusst. Daher gilt es, die für das Legionellenwachstum idealen Temperaturen unbedingt zu vermeiden. Die Kaltwassertemperatur sollte maximal 25 °C betragen, das Warmwasser 55 °C nicht unterschreiten. Bakterien können sich im Warmwasser oberhalb bestimmter Temperaturen kaum mehr vermehren und sterben bei noch höheren Temperaturen ab. Die stoffliche Migration und Kalkausbildung hingegen nimmt bei steigender Temperatur stetig zu. Zugleich steigt auch die Wärmeübertragung in das Kaltwasser.





Betreiber sind in der Haftung!

Rechtliche Verpflichtung zum Erhalt der Trinkwasserqualität

Strenge Gesetze stellen sicher, dass nur Trinkwasser bereitgestellt wird, von dem keine Gefahr für die menschliche Gesundheit ausgeht. Gemäss Trinkwasserverordnung gelten die Vorgaben am Austritt der Zapfstellen, die zur Entnahme von Trinkwasser dienen. Diese liegen im Haftungsbereich des Betreibers.

Um die Trinkwassergüte sicherzustellen, ist ein bestimmungsgemässer Betrieb gefordert. Zu beachten sind die mit der Verkehrssicherungspflicht verbundenen Instandhaltungsaufgaben des Betreibers, die mit der Abnahme der Anlage beginnen. Vorsicht ist auch dann angebracht, wenn Leistungen auf Mitarbeiter oder Fremdfirmen übertragen werden. Denn im Falle von Pflichtverletzungen der Mitarbeiter oder Fremdfirmen kann der Verpflichtete selbst haftbar gemacht werden.

Deutschland

- **Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art. 2, Abs. 2**
  Jeder hat des Recht auf körperliche Unversehrtheit.
- **Trinkwasserverordnung § 6**
  Im Trinkwasser dürfen Krankheitserreger nicht in Konzentrationen enthalten sein, die eine Schädigung der menschlichen Gesundheit besorgen lassen.
- **Trinkwasserverordnung § 31**
  Untersuchungspflicht auf Legionella spec.
- **VDI 3810-2/VDI 6023-3 Betreiben und Instandhalten von Trinkwasser-Installationen**
  Wahrnehmung der Betreiberpflichten und Erhalt der Betriebssicherheit.

Österreich

- **Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz**
  Anforderungen an Lebensmittel und kosmetische Mittel zum Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher.
- **Trinkwasserverordnung § 3**
  Wasser muss geeignet sein, ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet zu werden.
- **ÖNORM B 1921 Trinkwassererwärmungsanlagen**
  Mikrobiologische Anforderungen an die Wasserbeschaffenheit und deren Überwachung.
- **ÖNORM B 1300/ÖNORM B 1301**
  Objektsicherheitsprüfungen für Wohn- und Nicht-Wohngebäude, Regelmässige Prüfroutinen.

HyPlus

Intelligente Freispül-Automatik

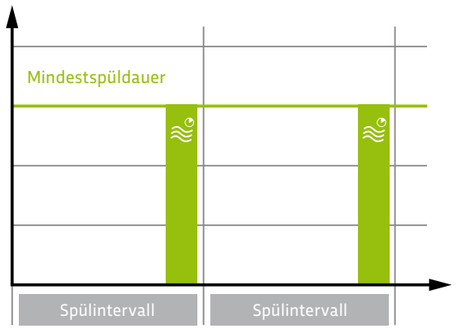
Automatisch, sparsam und kosteneffizient wird stagnierendes Wasser direkt an der Entnahmestelle ausgespült. Denn sensorgesteuerte WimTec Armaturen in den Ausführungen HyPlus und HyPlus PRO wissen, wann und wie viel Wasser entnommen wurde. Abhängig von der Nutzung wird damit nur genau so viel Wasser freigespült, wie für die Sicherstellung der Trinkwasserhygiene erforderlich ist. Um das Wachstum von Legionellen und anderen Krankheitserregern zu hemmen.





Freispülung an der Entnahmestelle

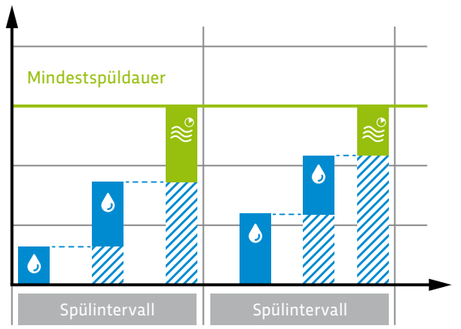
Ob Dusche, Wanne, Waschtisch, Küche, WC oder Urinal – WimTec-Armaturen bieten einen entscheidenden Vorteil: Sie spülen das Stagnationswasser zuverlässig bis zum Wasseraustritt an jeder Entnahmestelle aus. Damit können vorhandene Wasserabgabestellen für das Ausspülen des stagnierenden Wassers aus der Gebäudeinstallation genutzt werden.



Keine Nutzung

Regelmässiger Wasseraustausch:

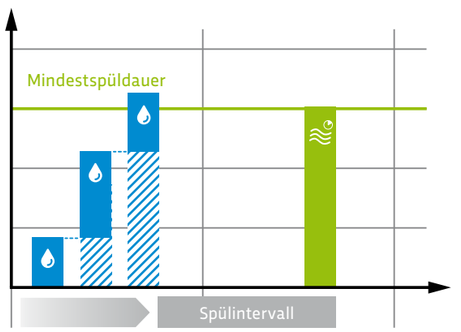
Wird eine Wasserabgabestelle für die Dauer des eingestellten Spülintervalls nicht genutzt, werden die Bakterien mit dem stagnierenden Wasser automatisch ausgespült.



Unzureichende Nutzung

Vollständiger Wasseraustausch:

Wird im eingestellten Spülintervall die festgelegte Mindestspüldauer durch die Benutzung nicht erreicht, spült die Armatur nur die verbleibende Restspülzeit automatisch nach.



Ausreichende Nutzung

Kosteneffizienter Wasseraustausch:

Wird durch die Benutzung der Armatur die eingestellte Mindestspüldauer bereits vor Ablauf des Spülintervalls erreicht, findet keine automatische Freispülung statt und das Spülintervall beginnt von Neuem.

Entnahme durch Nutzung | Intelligente Freispül-Automatik

Spülintervall: 30 min bis 7 d* | Mindestspüldauer: 10 s bis 10 min*

** In Verbindung mit WimTec REMOTE*

Lösungen für Bestand und Neubau

Dusch- und Wannenarmaturen:



HyPlus | HyPlus PRO
WimTec PROOF P6 | HB
WimTec PROOF P7

HyPlus
WimTec PROOF P4 | HB

HyPlus | HyPlus PRO
WimTec PROOF S7

HyPlus | HyPlus PRO
WimTec PROOF S6

HyPlus
WimTec PROOF S4



HyPlus
WimTec ECOSAN S6 | S4
w Regendusche/
Handbrause-Set

HyPlus
WimTec ECOSAN S6 | S4
mit Kopfbrause-Set

HyPlus
WimTec ECOSAN S6 | S4
mit Wandanschluss-
bogen

HyPlus
WimTec ECOSAN S6 | S4
mit Freispülrohr
nach unten

HyPlus
WimTec ECOSAN B6 | B4
Wannenarmatur

Waschtisch-Einlocharmaturen:



HyPlus | HyPlus secure
WimTec SMART TH



HyPlus
WimTec SMART



HyPlus | HyPlus secure
WimTec LOFT



HyPlus
WimTec PROOF E6



HyPlus
WimTec PROOF E4

Waschtisch-Wandarmaturen:



HyPlus
WimTec PROOF W7



HyPlus | HyPlus PRO
WimTec PROOF W6



HyPlus
WimTec ECOSAN W6 | W4



HyPlus
WimTec ECOSAN W5



HyPlus
WimTec ONE - WT

Küchenarmaturen:



HyPlus
WimTec VIVA K6 | K4



HyPlus
WimTec PUREA K6 | K4



HyPlus
WimTec PROOF K4

Reihenwaschanlagen:



HyPlus
WimTec PROOF RW

WC-Betätigungsplatten:



HyPlus | HyPlus PRO
WimTec PROOF T6 | XL



HyPlus | HyPlus PRO
WimTec PROOF T4

Strang-Spüleinheiten:



HyPlus
WimTec PROOF SE



HyPlus
WimTec PROOF TS

Spülventile:



HyPlus
WimTec PROOF SV

Urinalsteuerungen:



HyPlus
WimTec MULTI 2



HyPlus
WimTec PROOF U8



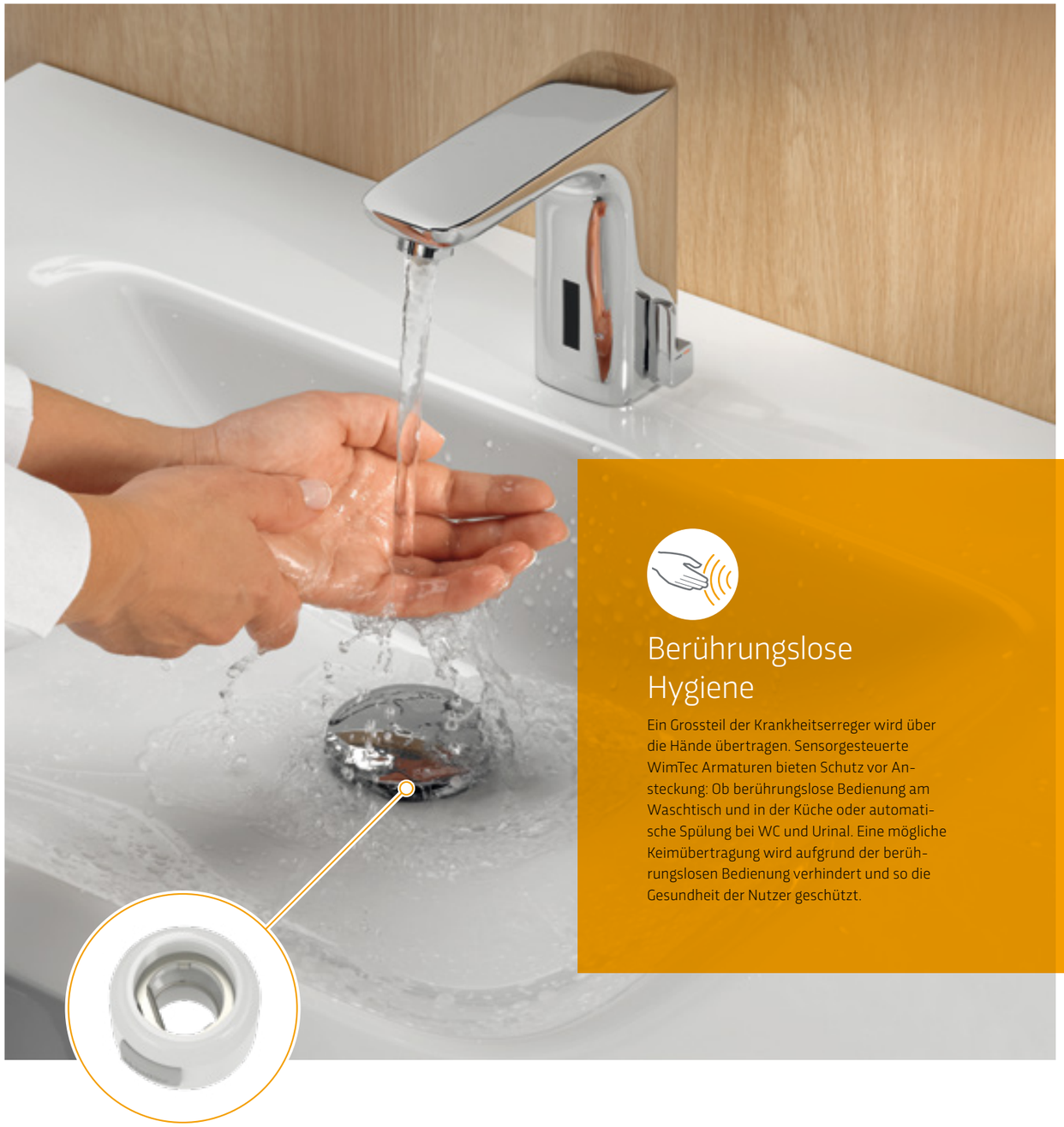
HyPlus
WimTec PROOF U8 XL



HyPlus
WimTec ECOSAN U6



HyPlus
WimTec ONE - UR



WimTec®

Sensorgesteuerte Armaturen mit Mehrwert

Sensorgesteuerte WimTec Armaturen sind nicht nur hygienisch und komfortabel, sie verfügen auch über intelligente Details, die dabei helfen, einen erheblichen Teil der Kosten für Frischwasser, Abwasser und Energie zur Warmwasserbereitung einzusparen.

Berührungslose Hygiene

Ein Grossteil der Krankheitserreger wird über die Hände übertragen. Sensorgesteuerte WimTec Armaturen bieten Schutz vor Ansteckung: Ob berührungslose Bedienung am Waschtisch und in der Küche oder automatische Spülung bei WC und Urinal. Eine mögliche Keimübertragung wird aufgrund der berührungslosen Bedienung verhindert und so die Gesundheit der Nutzer geschützt.

Wassersparend und energieeffizient

Effizienter Umgang mit Wasser spart Kosten. Berührungslose Waschtischarmaturen von WimTec lösen nicht nur automatisch aus, sondern stoppen den Wasserfluss auch zuverlässig, wenn kein Wasser benötigt wird. Damit sparen elektronische Waschtischarmaturen von WimTec gegenüber herkömmlichen manuellen Armaturen rund 60 Prozent der Kosten für Frischwasser, Abwasser und Energie zur Warmwasserbereitung – Jahr für Jahr.

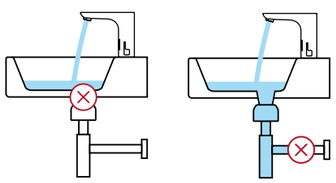
Automatischer Wasserstopp

Gegenüber manuellen Armaturen haben sensorgesteuerte WimTec Armaturen noch einen entscheidenden Vorteil: Offen gelassene Armaturen gehören der Vergangenheit an. Denn nach Ablauf der einstellbaren Maximallaufzeit stoppt der Wasserfluss zuverlässig und verhindert so eine Verschwendung der kostbaren Wasserressourcen – egal ob bei Dusche, Waschtisch oder Küche.

HyPlus secure

Intelligente Freispülung mit Ablaufüberwachung

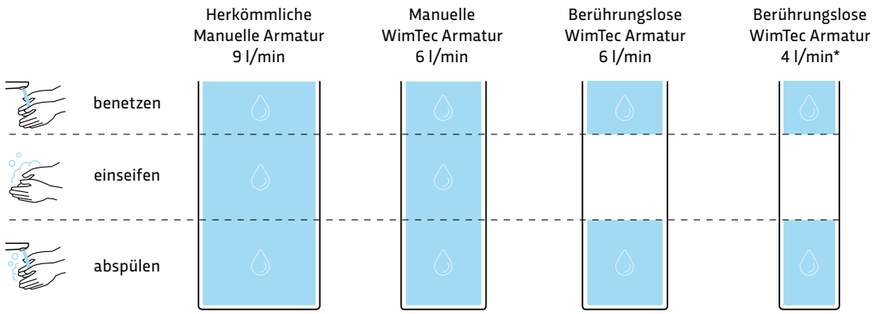
Ein Ablaufsensor überwacht die intelligente Freispül-Automatik und stoppt bei einer Verstopfungserkennung am Waschbecken (z.B. Verstopfung durch Papierhandtücher) oder einem Rückstau im Siphon (z.B. durch Abflussverstopfung) sofort den Wasserfluss. Damit wird ein mögliches Überlaufen des Waschbeckens und ein damit einhergehender Wasserschaden verhindert.



Verstopfung am Waschbecken

Verstopfung am Abfluss

Einsparungspotential am Waschtisch:



** Mit als Zubehör erhältlichem Wassersparregler 4 l/min*

WimTec®

Manuelle Armaturen mit Freispül-Automatik



Gewohnte Bedienung von Temperatur und Durchfluss

Über den Einhebelmischer mit einstellbarer Warmwasserbegrenzung lassen sich die gewünschte Wassertemperatur und Durchflussmenge wie gewohnt regulieren.

Intelligente Freispül-Automatik

Ein Sensor erfasst den Wasserfluss an der Armatur. Damit weiss die intelligente Elektronik, wann und wie lange Wasser entnommen wurde. Abhängig von der Nutzung wird nur genau so viel Wasser freigespült, wie für die Sicherstellung der Trinkwasserhygiene erforderlich ist (ausgenommen WimTec ECOSAN W4 | S4 | B4 und PROOF S4 | P4).

Freispülung der Warm- und Kaltwasserleitung

Unabhängig von der Temperaturstellung des Einhebelmischers wird bei der Freispül-Automatik das Ausspülen von stagnierendem Wasser aus der Warm- und Kaltwasserleitung sichergestellt. Das Mischverhältnis kann direkt in der Armatur voreingestellt werden (ausgenommen WimTec PROOF S4 | P4).

Seite 12 - 13





HyPlus

WimTec PROOF E4



HyPlus

WimTec PROOF K4



HyPlus

WimTec VIVA K4



HyPlus

WimTec PUREA K4



HyPlus | HyPlus PRO

WimTec PROOF T4



HyPlus

WimTec ECOSAN W4



HyPlus

WimTec ECOSAN S4 HB



HyPlus

WimTec ECOSAN S4 KB



HyPlus

WimTec PROOF S4



HyPlus

WimTec PROOF P4

HyPlus PRO

Gezielte Spülungen mit Temperaturüberwachung

WimTec HyPlus PRO Armaturen ermöglichen das gezielte Spülen der Warm- und Kaltwasserleitungen. Dabei protokolliert der integrierte Temperatursensor die Temperaturverläufe. Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE der 2. Generation lassen sich die Temperaturaufzeichnungen und Geräteinformationen zur Anlagendokumentation exportieren.



Seite 14 - 15

Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD)

WimTec HyPlus PRO Armaturen sind für thermische Desinfektionsverfahren gemäss DVGW W 557 und ÖNORM B 1921 gerüstet. Die Warmwasserfreigabe erfolgt unabhängig von der Temperatureinstellung am Thermostat und ohne Serviceeingriff. Die Warmwasser-Spülung stoppt automatisch, wenn die vorgegebene Soll-Temperatur (z.B. 70 °C) über die vorgegebene Soll-Dauer (z.B. 3 min) eingehalten wurde. Nach Ablauf der Einwirkzeit erfolgt abschliessend eine automatische Abkühlspülung.

Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung

Die intelligente Freispül-Automatik der WimTec HyPlus PRO Armaturen spült das stagnierende Wasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung aus. Wird im Zuge einer automatischen Freispülung die geforderte Zieltemperatur des Kaltwassers nicht erreicht oder verbleibt nach einer Benutzung zu warmes Mischwasser in der Armatur, wird eine Kaltwasser-Nachspülung ausgelöst und stoppt beim Erreichen der Wassertemperatur, oder nach Ablauf der einstellbaren Nachspülzeit.

Umfangreiche Temperatur-Aufzeichnung

WimTec HyPlus PRO Armaturen zeichnen die Temperaturverläufe der Warmwasserspülungen (TD) sowie der Kaltwasser-Nachspülungen nach einer Freispülung oder Benutzung auf. Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE der 2. Generation können die Temperaturaufzeichnungen ausgelesen und in Tabellenform oder als grafische Temperaturkurve im PDF- und CSV-Format exportiert werden. Dies ermöglicht den Nachweis der korrekten Betriebsführung sowie der normgerechten Durchführung einer thermischen Desinfektion.



HyPlus PRO
WimTec PROOF P7



HyPlus PRO
WimTec PROOF P6 | HB



HyPlus PRO
WimTec PROOF S7

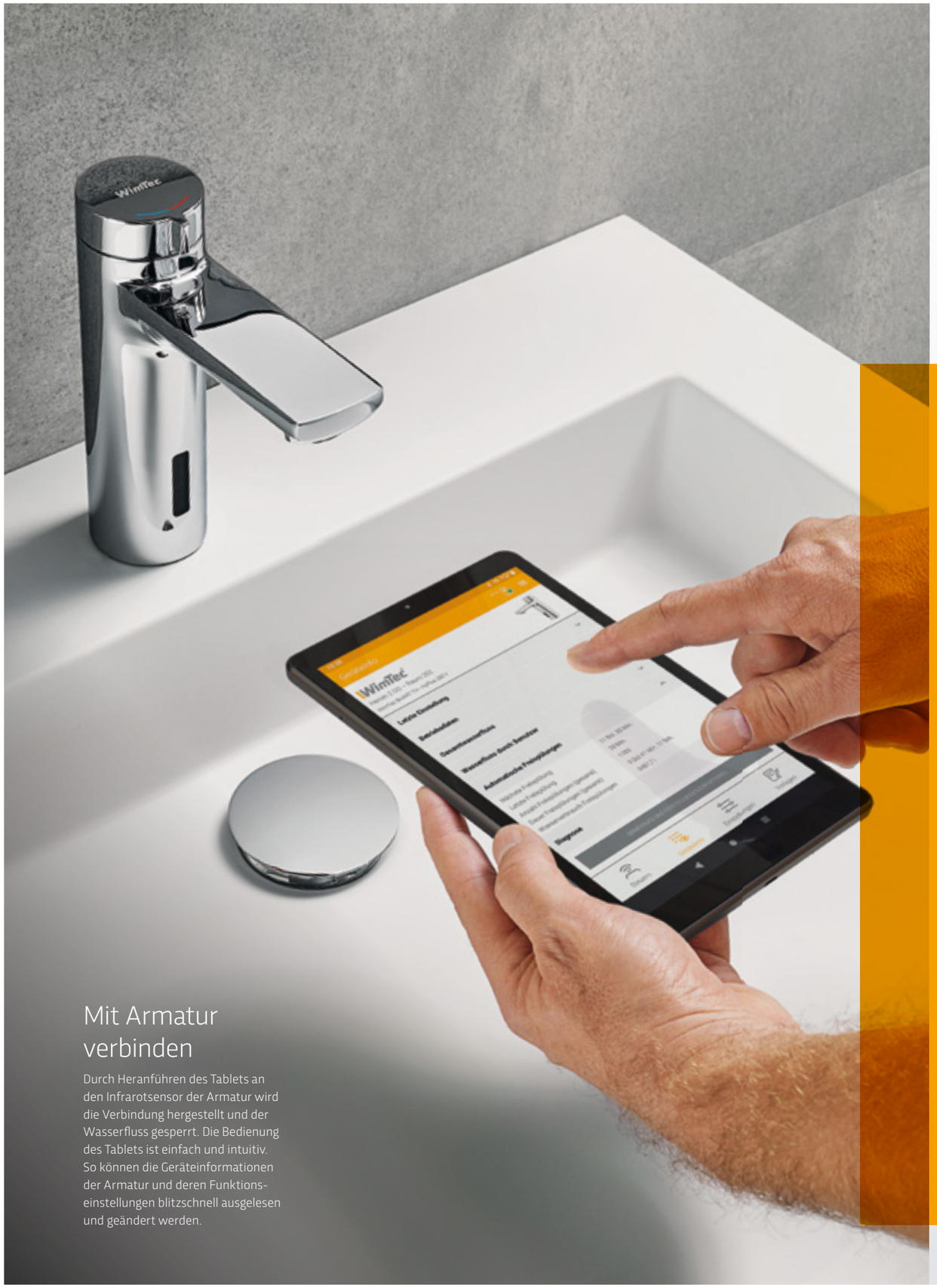
HyPlus PRO
WimTec PROOF S6



HyPlus PRO
WimTec PROOF W6



HyPlus PRO
WimTec PROOF T4 | T6



Mit Armatur verbinden

Durch Heranführen des Tablets an den Infrarotsensor der Armatur wird die Verbindung hergestellt und der Wasserfluss gesperrt. Die Bedienung des Tablets ist einfach und intuitiv. So können die Geräteinformationen der Armatur und deren Funktions-einstellungen blitzschnell ausgelesen und geändert werden.

WimTec® REMOTE
Einstellen, steuern und auslesen



Ohne Öffnen der Armatur

Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE erhalten Anwender ein einfach zu bedienendes Werkzeug zur Einstellung der WimTec HyPlus und HyPlus PRO Armaturen. Damit können alle Funktionen und Parameter ohne Öffnen der Armatur und ohne weiteres Werk-zeug an die spezifischen Anforderungen vor Ort angepasst werden.

Erweiterte Einstellungen

Mit dem deutlich grösseren Umfang an Funktionen und Einstell-optionen bietet das Tablet einen zusätzlichen Mehrwert. So können bei der Freispül-Automatik die Zeiten des Spülintervalls und der Spüldauer noch umfassender und präziser eingestellt werden.

Freispül-Automatik mit Sperrzeit

Zusätzlich kann bei der bedarfsgerechten Freispül-Automatik eine tägliche Sperrzeit definiert werden. In dieser Zeit pausiert die automatische Stagnationsfreispülung und verhindert Störungen beispielsweise während der Arbeit oder der Nachtruhe.

Monitoring und Dokumentation

WimTec REMOTE bietet Haftungssicherheit. Denn das Tablet ermöglicht neben einem Monitoring sämtlicher Betriebsdaten (z.B. Anzahl und Dauer der Nutzungen und Freispülungen) auch das Abspeichern gemeinsam mit allen Geräteinformationen und Einstellungen zur Dokumentation.

Daten-Export

Die Gerätedaten jeder WimTec HyPlus und HyPlus PRO Armatur können zur Anlagendokumentation im PDF- und CSV-Format sicher auf der SD-Karte oder online unter my.wimtec.com in einem geschützten Bereich gespeichert werden.

Infrarot-Modul

Das auf der Rückseite des Tablets befindliche Infrarot-Modul dient zur Kommunikation zwischen Tablet und Armatur und bietet absolute Datensicherheit.



HyPlus

Gesamtkonzept zur Trinkwasserhygiene

Ihr Plus in öffentlichen und gewerblichen Einrichtungen

Sicherstellen der Trinkwasserhygiene
im Neubau und Bestand

Bestimmungsgemässer Betrieb
unabhängig von der Nutzung
an jeder Wasserentnahmestelle

Schutz vor Ansteckung
dank berührungsloser Bedienung

Entfall von manuellen Spülplänen
und hohen Personalkosten

Laufende Betriebskosteneinsparung
von Wasser, Abwasser und Energie zur
Warmwasserbereitung

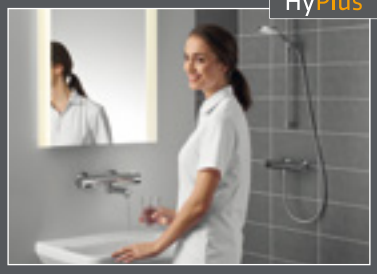
Haftungsminimierung durch Dokumentation
bei voller Datensicherheit durch
Infrarot-Verbindung

Einfache Sanierung
Passend auf bestehende Anschlüsse,
erhältlich für Netz- und Batteriebetrieb

filados®
pure Freude an Wasser

WimTec®
Sortimentsübersicht

Lösungen zur
Trinkwasserhygiene
HyPlus



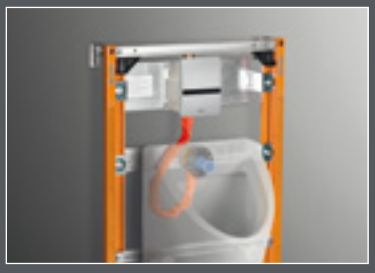
Designarmaturen
für höchsten Bedienkomfort



Armaturen für mehr
Hygiene und Wirtschaftlichkeit



Montagetechnik
für alle Verbauarten



Waschtische nach Mass aus
Mineralguss und Mineralwerkstoff



Zentrale:

WimTec Sanitärprodukte GmbH
p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA
t: +43 7473 5000
f: +43 7473 5000 500
e: office@wimtec.com
i: www.wimtec.com

Vertrieb und Service Schweiz:

FILADOS AG
p: Netzibodenstrasse 23 C, CH-4133 Pratteln
t: +41 (0) 61 466 40 40
f: +41 (0) 61 466 40 41
e: info@filados.ch
i: www.filados.ch

myclimate neutral Drucksache
myclimate.org/01-23-160435

Art.Nr. 138 399, Auflage Oktober 2023 – Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.